

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 080 677 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
07.03.2001 Patentblatt 2001/10

(51) Int. Cl.⁷: A47J 37/06

(21) Anmeldenummer: 00118636.0

(22) Anmeldetag: 29.08.2000

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder: Illerhaus, Edmund
88368 Bergatreute (DE)

(74) Vertreter: Rau, Albrecht et al.
Rau, Schneck & Hübner
Königstrasse 2
90402 Nürnberg (DE)

(30) Priorität: 03.09.1999 DE 29915464 U

(71) Anmelder:
AKO-ISMET Elektrogeräte GmbH & Co. KG
90431 Nürnberg (DE)

(54) Elektrogrill

(57) Elektrogrill mit einem Gehäuse (1), mindestens zwei elektrischen Heiz-Elementen (7, 8), die an dem Gehäuse (1) angeordnet und unabhängig voneinander regelbar sind, und einem Rost (6), der benachbart zu den mindestens zwei Heiz-Elementen (7,8) angeordnet und durch das Gehäuse (1) abgestützt ist.

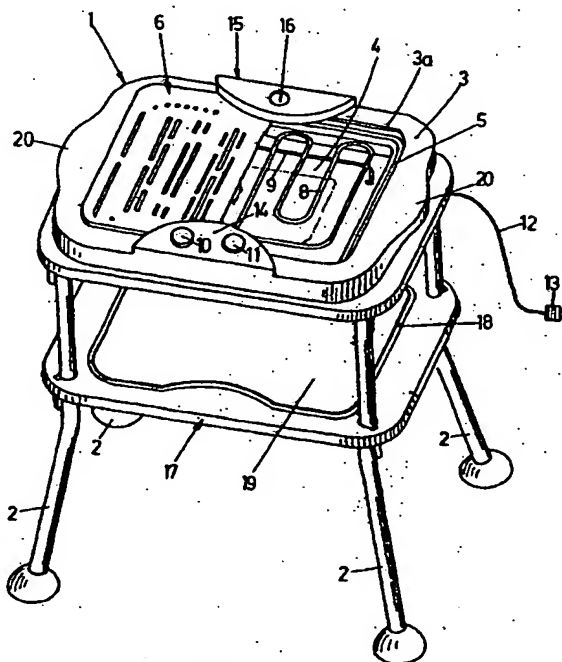


FIG.1

EP 1 080 677 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Elektrogrill.

[0002] Elektrogrills mit einer einheitlichen Beheizung des Rostes sind seit langem bekannt. Soll parallel zum eigentlichen Grillvorgang bereits fertiges Grillgut warmgehalten werden, so ist es hierfür durch offenkundige Vorbenutzung bekannt, oberhalb des Rostes im Warmluftstrom ein Gitter vorzusehen, das der Aufnahme des warmzuhaltenden Grillgutes dient. Nachteilig ist hieran, daß dieses Gitter häufig beim eigentlichen Grillen im Wege steht und eine Umlagerung des Grillgutes erforderlich ist.

[0003] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Elektrogrill bereitzustellen, bei dem gleichzeitig Grillgut gegrillt und fertiges Grillgut warmgehalten werden kann.

[0004] Die Aufgabe wird durch die Merkmale des Anspruchs 1 gelöst. Der Kern der Erfindung besteht darin, einen Elektrogrill mit zwei unabhängig voneinander regelbaren elektrischen Heiz-Elementen auszustatten.

[0005] Weitere Ausgestaltungen der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen.

[0006] Zusätzliche Merkmale und Einzelheiten der Erfindung ergeben sich aus der Beschreibung eines Ausführungsbeispiels anhand der Zeichnung. Es zeigen

Fig. 1 einen Elektrogrill mit einer Rost-Hälfte und

Fig. 2 einen Elektrogrill ohne Rost.

[0007] Ein Elektrogrill weist ein in Draufsicht von oben im wesentlichen rechteckiges Gehäuse 1 auf; das im Bereich der Ecken über vier damit verbundene Beine 2 gegenüber dem Boden abgestützt ist. Das Gehäuse 1 weist einen Rahmen 3 mit einer mittig angeordneten, im wesentlichen rechteckigen Ausnehmung 3a auf. In die Ausnehmung 3a ist eine Bodenwanne 4 eingesetzt. Zwischen der Bodenwanne 4 und dem Rahmen 3 ist die Bodenwanne 4 umgebend eine Auflagekante 5 zur Aufnahme eines Rostes 6 vorgesehen. Der Rost 6 weist zueinander parallele Rippen auf und ist als Aluminiumgußteil ausgebildet. Wie in Fig. 1 dargestellt, ist der Rost 6 zweiteilig ausgebildet, wobei in Fig. 1 nur die linke Hälfte des Rostes 6 gezeigt ist.

[0008] Im Innenraum der Bodenwanne 4 sind zwei als Elektro-Infrarot-Glühstäbe ausgebildete Heiz-Elemente 7, 8 vorgesehen. Die Glühstäbe sind in der Form eines ebenen Mäanders geschwungen und an einem Ende durch einen Träger 9 gegenüber der Bodenwanne 4 abgestützt. An ihrem anderen Ende sind die Heizelemente 7, 8 an einer mit dem Rahmen 3 verbundenen Konsole 14 befestigt und über Drehknöpfe 10, 11 aufweisende Leistungs-Regler und ein Verbindungskabel 12 mit Stecker 13 mit dem elektrischen Strom-Netz verbindbar. Die Drehknöpfe 10, 11 sind an der Konsole 14

angeordnet. Durch ein stufenloses Verdrehen der Drehknöpfe 10, 11 kann die Heizleistung der Heiz-Elemente 7 bzw. 8 unabhängig voneinander eingestellt werden. Dies hat den Vorteil, daß beispielsweise auf der Hälfte des Rostes 6 über dem Heiz-Element 7 bei voller Leistung gegrillt werden kann, während auf der Hälfte des Rostes 6 über dem Heiz-Element 8 Grillgut lediglich warmgehalten wird und umgekehrt. Durch ein stufenloses Verdrehen der Drehknöpfe 10, 11 kann die Heizleistung der Heiz-Elemente 7 bzw. 8 zwischen 0 % und 100 % der maximal möglichen Leistung, geregelt werden.

[0009] Auf der den Drehknöpfen 10, 11 gegenüberliegenden Seite des Rahmens 3 ist eine weitere Konsole 15 angeordnet, die mittig eine Öffnung 16 zum Einfüllen von Wasser in die Bodenwanne 4 aufweist. Das in die Bodenwanne 4 eingefüllte Wasser berührt die Heiz-Elemente 7, 8 nicht und verhindert, daß Fett, das in die Bodenwanne 4 tropft, durch die Hitze der Heizelemente 7, 8 verdampft wird, was sonst zu einer unerwünschten Rauchentwicklung und Geruchsbelästigung führt.

[0010] Unterhalb des Rahmens 3 ist ein weiterer Rahmen 17 vorgesehen, der an den vier Beinen 2 befestigt ist. Der Rahmen 17 weist eine zu der Ausnehmung 3a identische Ausnehmung 18 auf. In die Ausnehmung 18 ist eine Abdeckhaube 19 eingehängt, in der bei der in den Fig. 1 und 2 gezeigten Anordnung vorbereitetes Grillgut und Grillwerkzeuge gelagert werden können. Die Abdeckhaube 19 kann jedoch auch aus dem Rahmen 17 herausgenommen werden und zur Abdeckung der Bodenwanne 4 und der Heiz-Elemente 7, 8 verwendet werden. Zur Vereinfachung des Transportes des Elektrogrills sind an zwei gegenüberliegenden Seiten des Rahmens 3 Handgriffe 20 vorgesehen.

Patentansprüche

1. Elektrogrill mit

- a) einem Gehäuse (1),
- b) mindestens zwei elektrischen Heiz-Elementen (7, 8), die

- i) an dem Gehäuse (1) angeordnet und
- ii) unabhängig voneinander regelbar sind,

- c) und einem Rost (6), der

- i) benachbart zu den mindestens zwei Heiz-Elementen (7, 8) angeordnet und
- ii) durch das Gehäuse (1) abgestützt ist.

2. Elektrogrill gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß jedem Heizelement (7, 8) ein Leistungs-Regler zugeordnet ist.

3. Elektrogrill gemäß Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet,

zeichnet, daß die Leistungs-Regler als Drehregler mit Drehknöpfen (10, 11) zur Regelung der Heizleistung jedes Heiz-Elements (7, 8) ausgebildet sind.

4. Elektrogrill gemäß einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Heiz-Elemente (7, 8) als Infrarot-Glühstäbe ausgebildet sind. 5
5. Elektrogrill gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Rost (6) zweiteilig ausgebildet ist. 10
6. Elektrogrill gemäß einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, daß** das Gehäuse (1) eine Bodenwanne (4) zur Aufnahme von Wasser aufweist. 15
7. Elektrogrill gemäß Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Heiz-Elemente (7, 8) gegenüber der Bodenwanne (4) durch einen Träger (9) abgestützt sind. 20
8. Elektrogrill gemäß Anspruch 6 oder 7, **dadurch gekennzeichnet, daß** am Gehäuse (1) eine Öffnung (16) zum Einfüllen von Wasser in die Bodenwanne (4) vorgesehen ist. 25

30

35

40

45

50

55

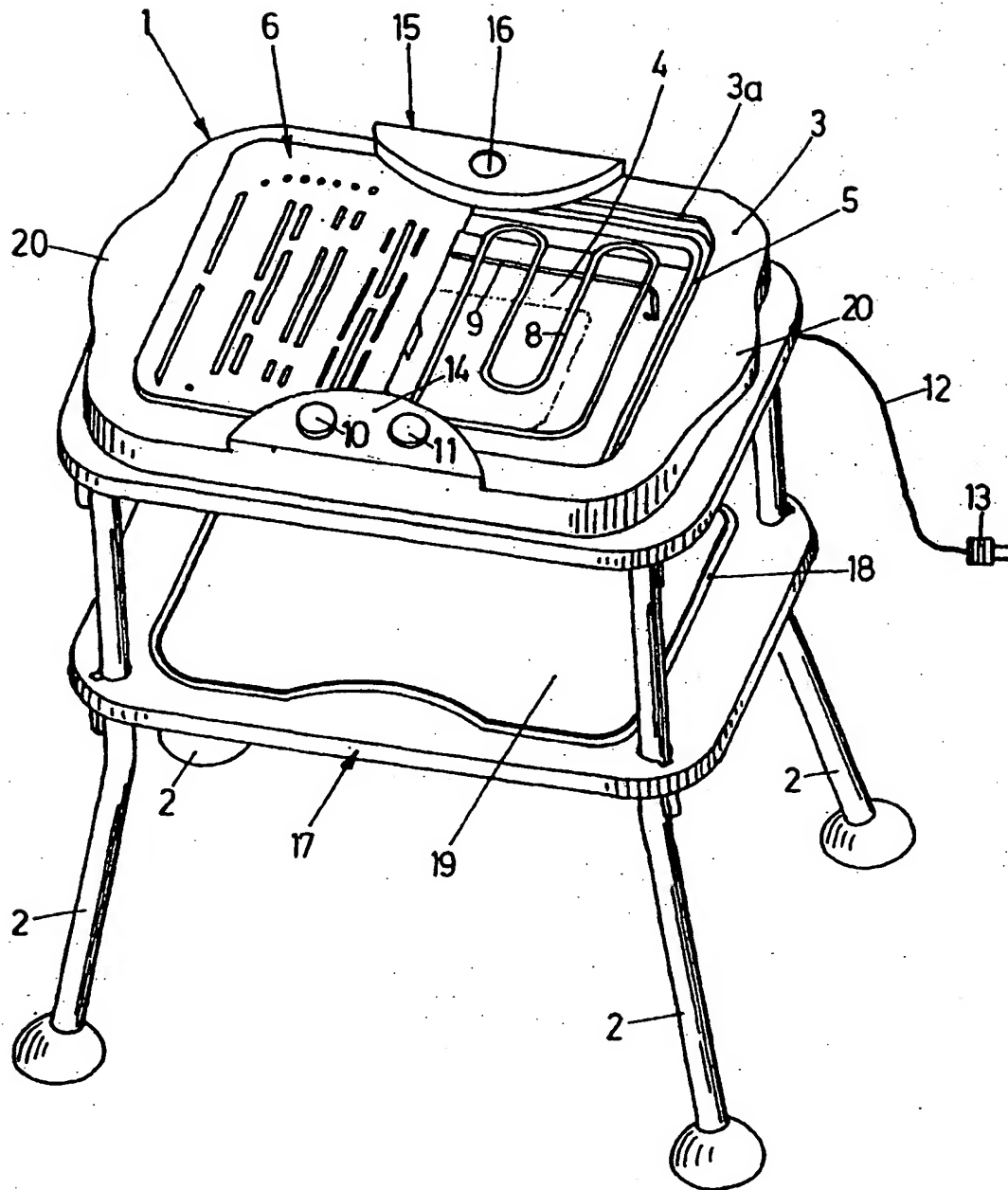


FIG.1

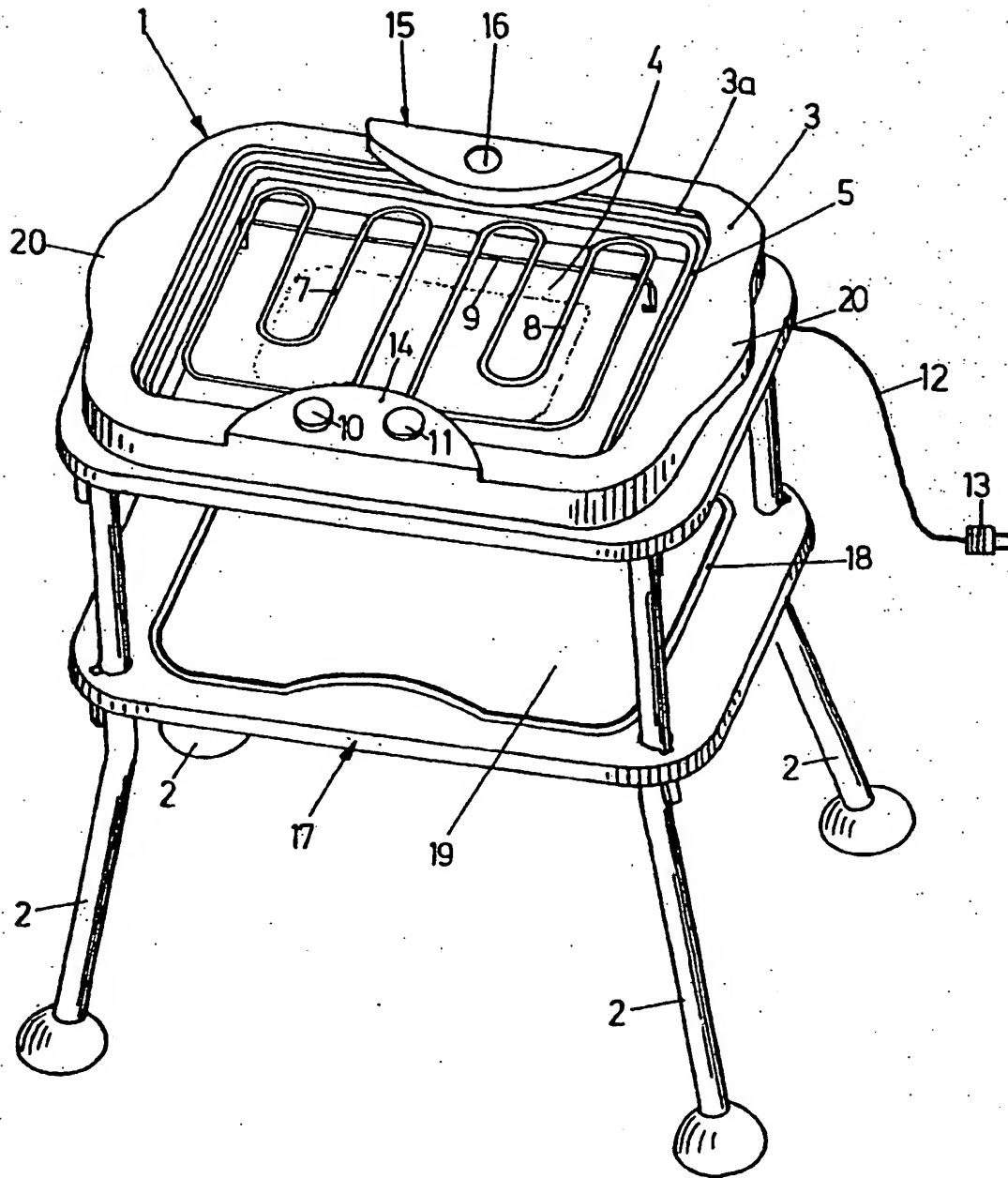


FIG. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 11 8636

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	US 5 719 377 A (GIEBEL ET AL) 17. Februar 1998 (1998-02-17) * Spalte 3, Zeile 42 - Spalte 6, Zeile 39; Abbildungen 2-5, 8 *	1-5	A47J37/06
X	GB 2 081 889 A (KENWOOD MANUFACTURING COMPANY LTD) 24. Februar 1982 (1982-02-24) * Seite 1, Zeile 37 - Seite 2, Zeile 1; Abbildung 1 *	1	
Y		2, 3, 5-8	
Y	EP 0 091 145 A (WERKHUIZEN RUBBENS NV) 12. Oktober 1983 (1983-10-12) * Seite 2, Zeile 15 - Seite 3, Zeile 10; Abbildung *	2, 3, 5-8	
A		1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A47J
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 6. Dezember 2000	Prüfer Bodart, P
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 11 8636

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

06-12-2000

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5719377 A	17-02-1998	CA 2156019 A	16-02-1996
GB 2081889 A	24-02-1982	KEINE	
EP 91145 A	12-10-1983	BE 892776 A	02-08-1982
		AT 29652 T	15-10-1987
		DE 3373617 D	22-10-1987
		ES 278113 U	01-08-1984

EPO FORM P/481

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

THIS PAGE BLANK (USPTO)